



# DER AUFSTAND

für eine Gesellschaft der Gleichen  
und Generalamnestie für Alle!

Ausgabe 03/21

17.01.2021

HAMBURG  
25.01.2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr – Alsterufer 33-35 (Nahe US-Consulate General)



STOP THE BOMBING  
END THE BLOCKADE!

**World Says  
NO TO WAR ON YEMEN**

Global Day of Action  
25 January 2021



DER TAGESSPIEGEL

MENÜ ABO



## „Inakzeptabler Akt von Zensur“ Nawalny kritisiert Twitter für Sperrung von Trump

10.01.2021, 20:17 Uhr

von Kai Portmann

Kremlkritiker Nawalny hält Twitters Entscheidung zum Bann von Trump für undurchsichtig. „Feinde der Redefreiheit“ könnten sie als „Präzedenzfall“ nutzen.

DAS IST EINE UNREIFE BANANE



WENN DU ETWAS ANDERES SIEHST,  
LIEGT ES DARAN, DASS DU EIN  
VERSCHWÖRUNGSTHEORETIKER BIST.

## An unsere Leser!

Diese Wochenzeitung kann als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder  
<https://debattenraum.eu>

kostenfrei herunter geladen und frei verwendet werden.  
Jeder Leser kann über die Email-Adresse

[gdg-deraufstand-abo@wihuman.de](mailto:gdg-deraufstand-abo@wihuman.de) Artikel  
einreichen.

Wochenzeitung

Creative-Commons-Lizenz



**IMPRESSUM** V.i.S.d.P.  
 Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi  
 Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der  
 Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710  
 Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg  
 Email: [gdg-deraufstand-abo@wihuman.de](mailto:gdg-deraufstand-abo@wihuman.de)



## Kanal zur Unterstützung aller Widerständler!

WIR unterstützen und koordinieren euch so gut es geht! Eure Bilder/Medien von Aktivitäten gerne in die Gruppe zwecks sofortiger Veröffentlichung und Weiterleitung.  
<https://t.me/kanalwiderstand>

### Offene Versammlung

der GdG In Kooperation mit

Thorsten und Guido

jeden **Dienstag**

um **19:00 Uhr**,

Ort: **Zoom-Meeting**



#### Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie,  
 Demokratie, Medien sowie Krieg  
 und Frieden

#### Du bist interessiert?

Informiere Dich bei

Thorsten unter 0451 8831 9090

oder

Guido unter 0391 50549965

Wir unterstützen Dich gerne technisch!



[www.debattenraum.net](http://www.debattenraum.net)

Das politisch unabhängig  
 moderierte Forum, bewegungs -  
 übergreifend,  
 außerparlamentarisch.

**Schule der Philosophie  
 für eine  
 humanistisches  
 Gemeinwesen**

Philosophie für die Interessen der  
 Lohnabhängigen für

Volksherrschaft und Besitzrecht

[www.wihuman.de](http://www.wihuman.de)

**Wer einer Regierung  
in Ausnahmesituationen erlaubt,  
das Recht zu brechen,  
wird bald erleben,  
daß die Regierung**

**Ausnahmesituationen schafft, um  
Recht zu brechen.**



**Die Regierenden weigern sich mit an  
Böswillige grenzender  
Standhaftigkeit, wirksame  
Maßnahmen zum Schutz der  
Risikogruppen zu ergreifen.**

Norbert Haering, 17.01.2021  
[https://norberthaering.de/news/  
regierungsuntaetigkeit/](https://norberthaering.de/news/regierungsuntaetigkeit/)

**Liebe freunde, lieber Norbert Haering,**

ich bin erstaunt ueber ihre Naivitaet, mit der sie auf die Massnahmen des parasitaeren politischen Ueberbaus reagieren. Erwarten sie von dort tatsaechlich Sachverstaendnis und Ehrlichkeit? Ich bitte sie, lieber Herr Haering, nach allem, was sie recherchiert und analysiert haben, sollten sie doch eigentlich wissen, dass dieser Apparat ausschliesslich fuer die Stabilisierung des politischen Ueberbaus als politischer Souveraan agiert. Und dazu gehoert natuerlich die vollstaendige Kontrolle der Bevoelkerung ueber die zentralisierten digitalen Strukturen.

Und das Corona-Panik-Theater ist nur ein Werkzeug dafuer, wie es auch 9/11, der "Sturm" auf den Reichstag in Berlin und das Capitol in Wahington war.

Wenn sie sich Gedanken ueber Corona Epidemien und Pandemie machen wollen, folgen sie einfach den statistischen

Analysen von Corona\_Fakten und Samuel Eckert mit seinen Freunden. Dann wissen sie und sehen es, dass es nie eine Corona Epidemie gegeben hat in keinem Land und deswegen nie eine Pandemie.

Corona\_Fakten und Samuel Eckert finden sie auf telegram und Odysee. demnaechst wohl auf Peer-Tube mit ihren eigenen, lokalen/regionalen Servern. Dann brauchen wir diesen Schwachsinn der privaten "Social Media" nicht mehr fuer die Verbreitung belastbarer Informationen. Wir brauchen sie nur noch, um die etwas Zurueckgebliebenen und Mutlosen zu etwas mehr Selbstermaechtigung anzuregen.

Aber ich will auch darauf hinweisen, dass es mit dem Ende des Corona Wahns erst richtig losgeht. Weil dann stehen wir vor der Aufgabe, die Antworten auf die wohl wichtigste Frage zu finden: Wie wollen wir leben?.

Dann werden positive Perspektiven und Kriterien wichtig. Machen sie sich doch mal Gedanken darueber, wie wir den Akteuren der privaten Geld- und Finanzsystemen ihren Versorgungshahn abdrehen koennen. Ihre Dollars und Euros und Bitcoins koennen sie ja behalten, weil sie sowieso dafuer nichts mehr bekommen. Und damit rueckt die Selbstorganisation der Oekonomie im Lokalen und Regionalen in den Vordergrund.

Wenn sie diesem Thema folgen, werden sie sofort feststellen, wie bedeutungslos das ganze politische Theater eigentlich ist. Unsere "Gegner" wissen es natuerlich. Nur bei uns treibt das Unverstaendnis seine Blueten.

**mit lieben gruessen, willi  
Asuncion, Paraguay**



## **Pressemitteilung: Wir Machen Auf – 17. Januar 2021**

### **PRESSEMITTEILUNG**

#### **Wir machen auf – Gewerbetreibende stellen sich schützend vor die Bevölkerung und die Ordnung des Grundgesetzes**

Die Initiative #WirMachenAuf ist aus der akuten Bedrohung zahlloser Existenzen in Deutschland durch wiederholte Lockdowns erheblicher Teile der Wirtschaft entstanden und wird von Unternehmern und Beschäftigten aus unterschiedlichen Branchen getragen. Viele Betriebe mussten bereits Arbeitnehmer entlassen und wissen nicht mehr, wie sie ohne Einnahmen weiterhin Miete, Strom und selbst Nahrung bezahlen sollen. Das wirkliche Ausmaß der bereits angerichteten wirtschaftlichen Schäden wird von der Bundesregierung derzeit noch durch die befristete Aussetzung der Insolvenzantragspflicht verschleiert und nur von wenigen Medien diskutiert. Die angekündigten unbürokratischen Hilfen sind in Wirklichkeit ein bürokratisches Monster, liegen weit unter dem von der Politik herbeigeführten Bedarf und kommen für viele Selbständige, deren Arbeitnehmer und Familien durch die langsame Bearbeitung und Auszahlung zu spät. Die Schließung zahlreicher Wirtschaftszweige bedroht längst schon die Warenproduktion und die Lieferketten in Deutschland.

Die WHO warnt seit Oktober 2020 vor Lockdowns als primärem Mittel zur Bekämpfung des Coronavirus und rechnet mit einer Verdoppelung der Unterernährung von Kindern (Spectator-Interview vom 09.10.2020 mit dem WHO-Sondergesandten Dr. David Nabarro). David Beasley, der Chef des Welternährungsprogramms, hat bereits im April 2020 geschätzt, dass bei Weiterführung der damaligen Lockdowns bis Ende 2020 weltweit 130 Millionen Menschen zusätzlich akut hungern würden. Eine aktuelle Studie von Professor John Ioannidis der Universität Stanford, einem der weltweit führenden Epidemiologen und am meisten zitierten Wissenschaftler überhaupt, kommt in einer statistischen Analyse der Auswirkungen von Lockdowns in 10 Ländern, darunter auch Deutschland, zum Ergebnis, dass nicht einmal eine statistisch nachweisbare Reduzierung der Corona-Fallzahlen belegt werden kann.[1] Zahlreiche weitere, namhafte internationale Wissenschaftler haben mit der Unterstützung von 13.290 Wissenschaftlern und 40.199 Ärzten (Stand 17.01.2021) am 4. Oktober 2020 die Great Barrington Declaration unterzeichnet und raten von pauschalen Lockdowns wegen ihrer verheerenden Auswirkung auf die Gesundheit und die Gesellschaft dringend ab.[2] In einem offenen Brief u. a. an die Bundeskanzlerin verweist der Mediziner Zacharias Fögen auf 24 wissenschaftliche Studien, welche die Wirkungen von Lockdowns kritisch sehen. (Reitschuster-Artikel „Frau Kanzlerin, Ihr Lockdown kostet

(mehr) Leben“ vom 16.01.2021).[3] Aktueller Stand der Sachlage ist daher, dass nicht nur die von der Bundesregierung im November propagierten Ziele des Lockdowns („Lockdown Light“), d.h. eine deutliche Absenkung der Infektionszahlen, nicht erreicht wurden, sondern dass zahlreiche wissenschaftlichen Studien eine Wirksamkeit pauschaler Lockdowns als Mittel des Gesundheitsschutzes oder gar zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems klar in Zweifel ziehen. Die negativen Wirkungen des Lockdowns auf die Wirtschaft, die Gesellschaft, die Gesundheit, und der Staatsfinanzen hingegen, sind offensichtlich und steigen exponentiell. Trotz ihrer offensichtlicher Fehlprognosen zur Wirksamkeit des Lockdowns seit mindestens November 2020 ist die Bundesregierung nicht bereit auf der Bundespressekonferenz auch nur eine einzige Studie zu nennen, auf welche sie ihren Lockdown stützt (Reitschuster-Artikel „Glauben statt Studien: Merkels Grundlage für den Lockdown“ vom 13.01.2021).[4]

Die ungerechtfertigten Eingriffe in die von der Ewigkeitsgarantie geschützte Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG) sowie in den unantastbaren Wesensgehalt (Art. 19 Abs. 2 GG) zahlreicher weiterer Grundrechte haben nachgerade das Ausmaß einer Aussetzung der Grundrechte erreicht. Es verletzt die Menschenwürde, den Wesensgehalt der körperlichen Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 GG) und das Grundrecht auf Schutz der Familie (Art. 6 GG), wenn Lockdowns völlig unberechenbar verhängt werden, Unternehmer und die Menschen, die von ihrem Unternehmen leben, für eine wirkungslose Virusbekämpfung instrumentalisiert und unter das Existenzminimum gedrückt werden, nicht mehr wissen, wovon ihre Familien ernähren sollen, und die Lieferketten selbst für die wichtigsten humanitären Güter gefährdet werden. Es greift in den Wesensgehalt der Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG) und der Eigentumsgarantie (Art. 14 GG) ein, wenn Lockdowns so lange dauern, dass die Existenz von Betrieben gefährdet wird und das Eigenkapital dahin schwindet. Der Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 GG) wird in seinem Wesensgehalt verletzt, wenn ganze Branchen schließen müssen ohne irgendeinen Nachweis, dass bei ihnen Gesundheitsgefahren größer wären als bei anderen, die offen bleiben dürfen. Die Freiheit der Kunst (Art. 5 Abs. 3 GG) wird in ihrem Wesensgehalt verletzt, wenn Künstler nicht mehr vor Publikum auftreten dürfen. In den Wesensgehalt wird auch eingegriffen bei der persönlichen Freiheit (Art. 2 Abs. 1 GG), der Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG), der Bildung (Art. 7 GG), der Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG) und der Freizügigkeit (Art. 11 GG). Die Rechtsweggarantie (Art. 19 Abs. 4 GG), welche Abhilfe schaffen müsste, ist weitgehend ausgehebelt, da viele Gerichte Einschätzungen des RKI blind folgen, anstatt alle Beweismittel zu würdigen, und weil das Bundesverfassungsgericht weite Teile seiner Rechtsprechung unberücksichtigt lässt.

Gegen jeden, der es unternimmt, die verfassungsmäßige Ordnung des Grundgesetzes zu beseitigen, besteht ein Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht mehr möglich ist (Art. 20 Abs. 4 GG). Für die betroffenen Unternehmer und deren Beschäftigten erscheint die Schwelle zu diesem Widerstandsrecht fast schon erreicht. Jedenfalls aber berufen wir uns ab sofort auf die Nichtigkeit der gegen die Gesamtbevölkerung ergangenen Maßnahmenverordnungen der Landesregierungen und werden sie nicht mehr befolgen.

Aus diesem Grund tragen wir die Lockdown-Maßnahmen ab dem 18.01.2021 nicht mehr mit. Wir berufen uns auf den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, der unmittelbar aus dem Rechtsstaatsprinzip folgt, indem wir unsere Geschäfte wieder aufmachen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und stellen uns schützend vor die verfassungsmäßige Ordnung unseres Grundgesetzes, vor die Menschen, die wir zu ernähren haben, und vor die Bevölkerung, deren Versorgung gesichert werden muss. Wir leisten unseren Beitrag, damit die großangelegten Verletzungen der Ordnung des Grundgesetzes beendet werden.

Und wie es aussieht, könnte unsere Initiative gerade noch rechtzeitig sein.

Mit Besorgnis haben wir festgestellt, dass die Bundesregierung am 15.01.2021 eine Musterquarantäneverordnung beschlossen hat, wonach Reiserückkehrer, die sich über 24 Stunden in Corona „Risikogebieten“ aufgehalten haben, für 10 Tage in Quarantäne müssen, was auch für Fernfahrer gelten soll und für sich allein Versorgungsketten mit zahlreichen ausländischen Gütern gefährdet (Handelsblatt-Artikel „Speditoren warnen wegen Quarantäneregeln vor Versorgungskollaps“ vom 11.01.2021).

Und die Bundesregierung will nun voraussichtlich ab dem 01.02.2021 einen „Super-Lockdown“ mit Ausgangssperren und Schließung sämtlicher produzierender Gewerbebetriebe. Das bedeutet den wirtschaftlichen kompletten Kollaps der deutschen Wirtschaft und letztlich auch der Einnahmen bei Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, was etwas später als die Wirtschaft auch den Lebens- und Unterhalt der Staatsdiener, der Rentner und der Arbeitslosen sowie die Gesundheitsversorgung trifft. Die Menschen, die ihre Strom- und Gas-Rechnungen nicht bezahlen können, haben auch keine Möglichkeit, ihre Wohnung zu beheizen bzw. werden von den Vermietern gekündigt und sind dann in Massen Hunger und Kälte ausgesetzt. Der fast völlige Shutdown der Wirtschaft wirkt sich auch auf die Versorgung mit Ersatzteilen und Reparaturarbeiten aus, was die Sicherheit der Lieferketten selbst bei der Nahrungsversorgung sowie der Energieversorgung weiter reduziert. Die Durchführung eines so scharfen Lockdowns wäre unverantwortlich und würde mehr Menschen Gesundheit und Leben kosten, als es Covid-19 jemals könnte. Unter den Bedingungen eines „Super-Lockdowns“ würden außerdem Ereignisse wie größere Stromausfälle schnell aus einer humanitären Krise eine humanitäre Katastrophe machen.

Die Bundesregierung versäumt es nicht nur, mit der deutschen Bevölkerung zu reden, sie handelt so hektisch wie in Panik, dass sie nicht einmal die Bundestagsfraktionen über ihre „Super-Lockdown“ Planungen informiert. Letzteres hat der FDP-Vorsitzende Christian Lindner am 16.01.2021 enthüllt.

Wie das Papier „Wie wir Covid-19 unter Kontrolle bekommen“ beweist, lassen sich manche Berater der Bundesregierung auch gar nicht primär von gesundheitlichen Erwägungen leiten. Denn in dem Papier wird der Regierung empfohlen, gegenüber der eigenen Bevölkerung schockartig zu kommunizieren, und werden schockartige Maßnahmen wie Lockdowns empfohlen, sowie die Auswirkungen auf die Wirtschaft herunterzuspielen. Bei diesen Schockmaßnahmen ist auffallend, dass sie zahlreiche Merkmale von Prof. Albert D. Bidermans „Chart of Coercion“ erfüllen, einem Dokument, das häufig zitiert wird (auch von Amnesty International) zur Beurteilung, ob bestimmte Handlungen Tatbestände psychischer Folter erfüllen. Darunter sind Isolation, Wahrnehmungsmonopolisierung, induzierte Erschöpfung und Entkräftung, Drohungen, gelegentliche Zugeständnisse, Demonstration scheinbarer Allmacht, Erniedrigung und Erzwingung minutiöser Regeln.

Auch das Völkerrecht ist auf unserer Seite, denn die Lockdowns verletzen auch die Rechte auf Berufsfreiheit und Arbeit (Art. 15 EU-Grundrechtecharta), auf unternehmerische Freiheit (Art. 16 EU-Grundrechtecharta), auf Eigentum (Art. 17 EU-Grundrechtecharta), auf Arbeit (Art. 6 Uno-Sozialpakt) und auf das Selbstbestimmungsrecht der Völker (Art. 1 Uno-Zivillpakt, Art. 1 Uno-Sozialpakt).

Wir Machen Auf – Die Stimme der Gewerbetreibenden

Pressemitteilung

Wir Machen Auf – Die Stimme der Gewerbetreibenden  
17. Januar 2021 – 21:00  
M. Uzbay

#WirMachenAuf

[www.wir-machen-auf.info](http://www.wir-machen-auf.info)





## „Volonté Générale“ (Volkswille)

war Titel eines Beitrages des Magazins „philosophie“, Ausgabe Nr. 2/2020, S. 76, von Redakteurin Theresa Schouwink

„Im Heft geht sie unter anderem dem Trend der living funerals nach und erläutert den *volonté générale* Jean-Jacques Rousseaus.“

So lautet die Ankündigung im Heft. *living funerals* heißt: lebendige Beerdigung. Sehr treffend, bezogen auf die lebendige Beerdigung der Mündigkeit des Volkes, durch eine Scheindemokratie.

Auf Seite 76 zitiert die Redakteurin Rousseau (aus „Vom Gesellschaftsvertrag“, 1762) wie folgt:

„Es gibt oft einen beträchtlichen Unterschied zwischen dem Gesamtwillen (*volonté de tous*) und dem Gemeinwillen (*volonté générale*); dieser sieht nur auf das Gemeininteresse und ist nichts anderes als eine Summe von Sonderwillen: aber nimm von ebendiesen das Mehr oder Weniger weg, das sich gegenseitig aufhebt, so bleibt als Summe der Unterschiede der Gemeinwille.“

Dieses Zitat ist falsch wiedergegeben! Aber wir bringen das hier gern in Ordnung. Im 3. Kapitel, unter der Überschrift „**Ob der allgemeine Wille irren kann**“, findet sich bei Rousseau folgender Absatz, Zitat:

"Oft ist ein großer Unterschied zwischen dem Willen aller und dem allgemeinen Willen; letzterer geht nur auf das allgemeine Beste aus, ersterer auf das Privatinteresse und ist nur eine Summe einzelner Willensmeinungen. Zieht man nun von diesen Willensmeinungen das Mehr und Minder, das sich gegenseitig aufhebt, ab, so bleibt die Differenzsumme der allgemeine Wille übrig.“ (Originalzitat von Rousseau)

Aber dies schrieb er unter folgendem Zusammenhang, Zitat:

"Aus dem Vorhergehenden ergibt sich, daß der allgemeine Wille beständig der richtige ist und immer auf das allgemeine Beste abzielt; daraus folgt jedoch nicht, daß **Volksbeschlüsse** immer gleich richtig sind. Man will

stets sein Bestes, sieht jedoch nicht immer ein, worin es besteht. Das Volk läßt sich nie bestechen, wohl aber oft hinter das Licht führen, und nur dann scheint es Böses zu wollen." (Originalzitat von Rousseau, fett von mir)

Es geht also um **Volksbeschlüsse** und das Finden gemeinsamer Interessen und für einen jeweiligen Volksbeschluss um ein gemeinsames Interesse für ein entsprechendes Gesetz. Natürlich kann ich hier nicht das gesamte Werk von Rousseau zitieren, aber ich empfehle es selbst zu lesen. Auf ihre eigene Zitatcreation fragt die Redakteurin, Zitat:

### „Die Relevanz

Wie lässt sich Herrschaft legitimieren? Als erster moderner Denker antwortet Rousseau hierauf, dass die Macht beim Volk selbst liegen müsse. Ihm schwebt allerdings keine repräsentative Demokratie mit konkurrierenden Parteien vor. Vielmehr solle der „Gemeinwille“, mit dem sich alle Bürger identifizieren, leitend sein. Die Idee erfuhr unterschiedlichste Ausdeutungen: Die Jakobiner verstanden sie zur Zeit der Französischen Revolution als Rechtfertigung ihrer Terrorherrschaft, die 68er hingegen als Anleitung zur Basisdemokratie. In unserer gegenwärtig stark polarisierten Gesellschaft verweist der „Gemeinwille“ vor allem auf eine drängende Frage: Kann politischer Zusammenhalt bestehen, wenn Individuen und Gruppen jeweils nur ihre eigenen Interessen verfolgen?“

und erklärt, Zitat:

### „Die Erklärung

Rousseau unterscheidet den „Gemeinwillen“ vom „Gesamtwillen“. Letzteren hält er für problematisch, weil er lediglich von „Privatinteressen“ motivierte „Sonderwillen“ summiert. Auf diese Weise könnten sich Mehrheiten für Entscheidungen ergeben, die das „Gemeininteresse“ gefährden. Beispielsweise wäre es wohl im Privatinteresse vieler, keine Steuern zu zahlen. Würde man nun deshalb alle Steuern abschaffen, wären die Folgen für die Allgemeinheit desaströs. Rousseau fordert, dass jeder Bürger sich als Teil des Ganzen begreift und sich fragt, was er für das Zusammenleben aller will. Wenn so das jeweils Partikulare von den Sonderwillen abgezogen wird, ergibt sich ein einstimmiger und vernünftiger „Gemeinwille“ - zumindest in der Theorie.“

In der Praxis wird mit dem so genannten „vernünftigen Gemeinwillen“, dem „Vollwillen“, dem „*volonté générale*“ die Diktatur der herrschenden Klasse legitimiert und dafür auch noch Rousseau herangezogen, der ein radikal demokratisches Staatsmodell entwickelt hat, in dem die Beschlüsse, also die Gesetze, vom Volk gemacht werden, namentlich vom Verfassungsvolk – zumindest in der Theorie.

In der Praxis repräsentativer Systeme triumphieren Privatinteressen Einzelner. Einen einzigen allgemeinen Volkswillen kann es niemals geben, weil es unmöglich ist, ihn festzustellen oder gar noch für die Zukunft zu fesseln. Aber es ist möglich das Volk zu fesseln, nämlich an den Willen einer Herrschenden Klasse unter Behauptung im Namen des Volkes zu entscheiden. Und diese Art von „Legitimation“ ist Entmündigung.



„Das Volk läßt sich nie bestechen, wohl aber oft hinter das Licht führen, und nur dann scheint es Böses zu wollen“,

schrieb Rousseau. Wenn er heute sehen könnte, wie oft es schon hinter das Licht geführt wurde, **im Namen des Volkes**, vielleicht hätte er einige Absätze nochmal überdacht.

Der „volonté générale“ (Volkswille) wurde unter Herrschaft der Jacobiner und dessen Führer Robespierres an die Stelle des Konsents gesetzt und die Rechtsprechung erfolgte unter dieser Herrschaft nicht mehr im Namen der Republik, sondern im Namen des Volkes. Das Wort „Wille“ schließt aber die vielfältigen Prozesse des Meinungs-austausches, des Hörens und des Gehörtwerdens aus. Die Behauptung, dass es einen Volkswillen gibt, kann nur von jemanden aufgestellt werden, der ihn gegen die begrenzte Übereinstimmung eines Staatsvolkes in Form eines „Konsent“ in absoluter Weise durchsetzen und mit allen Mitteln durchzusetzen gedenkt und natürlich alle Andersdenkenden als Feinde des „Volkswillens“ deklariert. Dies erzeugt automatisch eine Diktatur dieses von wem auch immer verordneten „Volkswillens“ und vernichtet jeden föderalen Ansatz.

Wie oft berufen sich auch heute Politiker und deren Agitatoren auf eine imaginäre „öffentliche Meinung“, um jede Kritik an ihrem Handeln als gegen den „Volkswillen“ gerichtet zu kennzeichnen? Bei der „öffentlichen Meinung“ verweist man natürlich auf den „volonté générale“ (Volkswillen), aber eben nicht auf eine Meinung, auf die sich viele in einer öffentlichen und demokratischen Debatte geeinigt haben. Eine solche unter Umständen lang andauernde Einigung eines Staatsvolkes, hat nichts mit einem „Willen des Volkes“ zu tun, der von Inhabern der staatlichen Gewalt von Zeit zu Zeit benutzt wird, um **deren** unliebsame Entscheidungen gegen Widerstände legitimieren zu wollen. Die jüngsten Beispiele so genannter Allgemeinverfügungen zeigen sehr anschaulich ein Prinzip zur Selbstermächtigung, auf Basis des „volonté générale“ (Volkswillens), genau die gleiche Basis wie vor 170 Jahren, als 1851 mit Napoleon dem III. (Louis Napoléon Bonaparte) die erste Diktatur aus der Taufe gehoben wurde, die als Blaupause dienen konnte, für die späteren Faschisten, mit Hilfe einer Volkswahl, dem „volonté générale“ und anschließendem Staatsstreich, eine Diktatur zu errichten.



Napoleon der III.

**Immer wieder erfreut sich der Plebiszit, die Volksabstimmung, die Volksbefragung bei diktatorischen Machtgebilden großer Beliebtheit, um es anschließend zum Volkswillen, oder zum Volksbeschluss zu erklären, was der Diktatur die Legitimation zur anschließenden Verfolgung aller bei der Abstimmung unterlegenen Meinungen liefert.**

„Man könnte die Verfassungsgeschichte Frankreichs, wo noch in den Revolutionsjahren eine Verfassung auf die andere folgte, während die Machthaber außerstande

waren, auch nur ein Minimum der unzähligen revolutionären Gesetze und Verordnungen durchzusetzen, als eine nicht abreißen wollende Kette von Demonstrationen zitieren, die immer wieder bewiesen, was ja eigentlich von Anfang an hätte klar sein müssen, daß nämlich der sogenannte Wille eines Kollektivs (wenn man darunter mehr als eine legale Fiktion versteht) sich von Tag zu Tag, ja von Minute zu Minute ändert, und daß ein Gebilde, das man auf dem Nationalwillen errichtet, auf Sand gebaut ist. Das Einzige, was die auf der volonté générale gegründeten Nationalstaaten immer wieder vor dem unmittelbaren Zusammenbruch rettet, ist die phantastische Leichtigkeit, mit der jeder, der Lust auf die Last und Glorie der Diktatur hat, diesen sogenannten Nationalwillen manipulieren und sich unterwerfen kann. Die Diktatur ist die Regierungsform, die dem Nationalstaat gleichsam auf den Leib geschrieben ist, und Napoleon Bonaparte war nur der erste und ist immer noch einer der größten unter den nationalen Diktatoren, der unter dem Beifall der gesamten Nation erklären konnte: »Je suis le pouvoir constituant«. Jedoch bedurfte es des Diktats des Willens eines Mannes, in dem sich die nationalstaatliche Fiktion eines einmütigen Volkswillens verkörpern konnte, immer nur in Krisenzeiten; es war nicht der Wille, sondern das Interesse, die solide Struktur der Klassengesellschaft, die dem Nationalstaat sein eigentliches Fundament verlieh. Und dieses Interesse – das intérêt du corps, mit den Worten Sieyès', durch das nicht der Bürger, sondern der Privatmensch »sich mit anderen Privatmenschen zusammenfindet« – war niemals eine Äußerung des Willens, sondern eine weltliche Gegebenheit bzw. die Manifestation der jeweiligen Weltteile, die bestimmte Gruppen, Corps oder Klassen, gemeinsam hatten, weil sie sie zusammen bewohnten oder besaßen. (Hanna Arendt, „Über die Revolution“, Seite 230)“

Aus diesem Grunde kann man gerade angesichts aktueller politischer Krisen den Begriff des „volonté générale“ nicht nur oberflächlich streifen und sollte wenigstens die verschiedenen Auswüchse der Geschichte etwas näher beleuchten. Nicht zuletzt die Auswüchse der Volksgerichtshöfe eines so genannten „3. Deutschen Reichs“.

**Der Plebiszit, die Volksabstimmung, die Volksbefragung, werden gerade wieder sehr populär in der demokratisch gesinnten Bevölkerung und entsprechenden Vereinigungen – auch unter dem Synonym „Direkte Demokratie“. Bei aller Gutwilligkeit, dies zu fordern, wird der versteckte Haken daran meistens übersehen: Die fehlende Gesetzesinitiative!**

Und die liegt nicht beim Volk, sondern in Repräsentativsystemen, bei den Repräsentanten. Sie bestimmen die Fragen beim Plebiszit und nicht das Volk. Dadurch ist es für die Machthaber sehr einfach, den Ausgang einer Volksabstimmung ganz nach Wunsch ihrer heiß ersehnten Legitimation vorher schon zu bestimmen und natürlich mit Hilfe ihrer Massenmedien manipulativ nachzuhelfen. Die so gewonnene Legitimation lässt sich für alle möglichen Verbrechen benutzen, die die Machthaber natürlich bis dahin geheim halten.

Der Plebiszit, die Volksabstimmung, die Volksbefragung, Direkte Demokratie, sind die beste Methode, jede Forderung

nach Volksherrschaft (Demokratie), also jeder Forderung danach, die Gesetzesinitiative dem Volk zu überantworten (Demokratie), zu bekämpfen. Und zwar mit einem Fake! Und dieser Fake heißt „Plebiszit“, „Volksabstimmung“, „Volksbefragung“ oder „Direkte Demokratie“ - solange die Gesetzesinitiative bei den Repräsentanten liegt.

Alle Repräsentativsysteme basieren auf dem „volonté générale“ und heben ab, auf eine Diktatur der Mehrheit, die gar nicht die Mehrheit ist. Dazu ein Rechenbeispiel:

Von denen, die 2017 abstimmen durften, hatten sich 76,2% an der Bundestagswahl beteiligt. Von diesen 76,2 Prozent wählten 26,8% die CDU, 20,5% die SPD und 6,2% die CSU. Das heißt, sie wählten die Wahlprogramme dieser Parteien, an die die Personalien, die von den jeweiligen Parteien selbst bestimmt werden, gar nicht gebunden sind. Weil sie an nichts gebunden sind, außer ihrem Gewissen. Aber was ist das Gewissen?

#### **Nichts!**

Die CSU, mit 6,2% darf den Innenminister stellen (Horst Seehofer). Und die CDU, mit 26,8%, darf den Bundeskanzler stellen (Angela Merkel), sowie das Ministeramt für „Verteidigung“ (Annegret Kramp Karrenbauer) und den „Gesundheits“minister (Jens Spahn). Macht und Gewalt liegen also in der Hand von 4 Vorsitzenden zweier Parteien, die  $26,8+6,2=33$  mit 33% in der wahlberechtigten Bevölkerung vertreten, und genauer gerechnet, bei einer Wahlbeteiligung von 76,2% der wahlberechtigten Bevölkerung vertreten diese Repräsentanten 25,2% der wahlberechtigten Bevölkerung in den Wahlprogrammen von CDU und CSU. Aber was ist das Wahlprogramm für die Regierung?

#### **Nichts!**

Die Polizeiknüppel der Beamten des Herrn Seehofer knüppeln mit der Legitimation von 4,7 Prozent (von 76,2% der wahlberechtigten Bevölkerung für die CSU) die Coronaproteste nieder. 4,7 Prozent würden nicht einmal ausreichen, um überhaupt in den Bundestag zu kommen. Aber für den „volonté générale“, für den Betrug mit dem Volkswillen, reicht es. Und diese Rechnung ist immer noch falsch und die Zahlen immer noch zu hoch. Der Anteil der Menschen, die nicht abstimmen durften, weil sie als „Ausländer“ im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 GG nicht wahlberechtigt sind, lag 2017 in Deutschland mit ca. 10,7 Millionen bei etwa 12,9% Anteil an der Gesamtbevölkerung von ca. 83 Millionen. Nur ca. 61,68 Millionen waren bei der Bundestagswahl 2017 wahlberechtigt. Diejenigen, die arbeiten und Steuern zahlen und den Staatsapparat mitfinanzieren und uns alle mitfinanzieren aber nicht abstimmen dürfen, weil sie „Ausländer“ sind, dürfen nicht wählen? Diesen Anteil mit eingerechnet wäre die wahre Legitimation eines Herrn Seehofer so niedlich, dass es für ihn peinlich sein müsste, überhaupt einmal in die Kamera seiner Medien reinzugucken. Vermutlich spüren das die Vertreter der CSU und züchten insgeheim aus diesem Grund einen Hotspot der Ausländerfeindlichkeit. Was können also „Ausländer“ von dieser so genannten „westlichen Demokratie“ nur halten?

#### **Nichts!**

Was bedeutet das für die Wahlen insgesamt?

#### **Betrug!**

Abgesehen von dem mehrfachen Betrug und dem mehrfachen Nichts hat sich Rousseau zu geheimen Abstimmungen wie folgt geäußert, Zitat:

„Die Stimmeneinsammlung war bei den Römern in der ersten Zeit ebenso einfach wie ihre Sitten, wenn auch nicht ganz so einfach wie in Sparta. Jeder gab seine Stimme laut ab, während ein Schreiber sie der Reihe nach aufschrieb (...) Diese Sitte war gut, solange noch Redlichkeit unter den Staatsbürgern herrschte und jeder sich schämte, öffentlich für eine ungerechte Sache oder einen ungerechten Menschen zu stimmen; als das Volk jedoch verdorben war und man die Stimmen kaufte, zog man geheime Abstimmungen vor, um die Käufer in Mißtrauen zu halten und den Betrügern zu ermöglichen, nicht als Verräter zu erscheinen.“ (Jean Jacques Rousseau „Der Gesellschaftsvertrag Prinzipien des politischen Rechtes“, Seite 175)

Für das ganze Ausmaß von Betrug, Frechheit und Dreistigkeit lieferte der ehemalige Bundeskanzler Schröder ein sehr aktuelles Beispiel, dass veröffentlicht wurde auf der Nachrichtenseite von t-online, am 25.05.2020, siehe [hier](#).

Altbundeskanzler rechnet ab

### Schröder zu Corona-Protesten: "Idioten gab es immer"

25.05.2020, 16:18 Uhr | dpa



Gerhard Schröder: Der Altbundeskanzler attackiert Corona-Demonstranten. (Quelle: Photothek/imago images)

Zitat:

„Der frühere Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) sieht in den Protesten gegen die Einschränkung der Freiheitsrechte in der Corona-Krise eine "soziale Gefährdung der demokratischen Substanz".“

Natürlich hat sich gerade die SPD mit der unverblühten Arroganz ihrer Repräsentanten, den ehemaligen und den amtierenden, ihren prozentualen Absturz in der Bevölkerung redlich verdient. Die Beleidigung eines Herrn Schröder, gegenüber der demokratischen Substanz, also der Bevölkerung, die er hier „Idioten“ nennt, bestätigt diesen Trend. Die „Dankbarkeit“ für seine Legitimation ist diesem ehemaligen Repräsentanten förmlich ins Gesicht geschrieben und das Attribut, das Herr Schröder hier gebraucht, richtet sich von ihm zwar nicht gewollt, aber doch augenscheinlich auf alle, die den „volonté générale“ (Volkswillen) bejubelnd, sich Mund- und Nasenschutz freiwillig anlegen. Und das ist eine Minderheit in der Bevölkerung, wovon sich jeder selbst durch eigene Beobachtung überzeugen kann.

Rousseau hätte sich zu seiner Zeit ganz sicher nicht träumen lassen, wozu seine Worte benutzt werden. Er war es, der Volksvertreter strikt ablehnte, Zitat:

„Die Staatshoheit kann aus demselben Grunde, die ihre Veräußerung unstatthaft macht, auch nicht vertreten werden; sie besteht wesentlich im allgemeinen Willen, und der Wille läßt sich nicht vertreten; er bleibt derselbe oder er ist ein anderer; ein mittleres kann nicht

stattfinden. Die Abgeordneten des Volkes sind also nicht seine Vertreter und können es gar nicht sein; sie sind nur seine Bevollmächtigten und dürfen nichts beschließen. Jedes Gesetz, das das Volk nicht persönlich bestätigt hat, ist null und nichtig; es ist kein Gesetz. Das englische Volk wähnt frei zu sein; es täuscht sich außerordentlich; nur während der Wahlen der Parlamentsmitglieder ist es frei; haben diese stattgefunden, dann lebt es wieder in Knechtschaft, ist es nichts. Die Anwendung, die es in den kurzen Augenblicken seiner Freiheit von ihr macht, verdient auch wahrlich, daß es sie wieder verliert. Der Gedanke der Stellvertretung gehört der neueren Zeit an. Die Vertretung ist der Ausfluß jener unbilligen und sinnlosen Regierungsform der Feudalzeit, in der die Menschenwürde herabgewürdigt und der Name Mensch geschändet wird.“ (Jean Jacques Rousseau „Der Gesellschaftsvertrag Prinzipien des politischen Rechtes“, Seite 140)

Aber seine Theorie hatte Schwächen an anderen Stellen. Und alle Repräsentanten und Diktatoren setzten natürlich darauf auf und würden am liebsten den zitierten Absatz schwärzen, würden sie sämtliche Exemplare seines Werkes habhaft werden.

Sehr gern wurde aber Rousseaus Konstruktion einer vielköpfigen „Einheit“ einer fiktiv angenommenen Nation, die vorher durch den Absolutismus des Königs gegeben war, von allen Vertretern des Bürgertums, und daher von der Eigentümerklasse genommen, weil diese theoretische Konstruktion Nationalismus begründet und damit ihre despotische Herrschaft in jedem Falle begünstigt und den Blickwinkel von unten nach oben, von den Eigentumslosen zu den Eigentümern und daher von den Geknechteten auf ihre Herrscher, vernebelt.

Der „Volkswille“ einer Nation setzt stillschweigend die Existenz eines äußeren und inneren Feindes voraus, den es ständig zu bekämpfen und zu vertilgen gilt. Wer also einen fiktiven „Volkswillen“ proklamiert, möchte die Jagd auf die äußeren und inneren Volksfeinde eröffnen und damit seine diktatorische Herrschaft rechtfertigen, was Hannah Ahrendt sehr detailliert analysierte, Zitat:

„Rousseaus Theorien kamen den Männern der Französischen Revolution so außerordentlich gelegen, weil er anscheinend ein höchst ingenüoses Mittel gefunden hatte, eine Vielzahl von Menschen an den Platz zu stellen, der bisher von einer einzigen Person ausgefüllt worden war; denn der Allgemeine Wille war nichts mehr und nichts weniger, als was die Vielen in eine Einheit zusammenbinden sollte. Für diese Konstruktion einer vielköpfigen Einheit bediente sich Rousseau eines verführerisch einfachen und einleuchtenden Beispiels. Er ging von der bekannten Erfahrung aus, daß zwei einander widerstreitende Interessen einmütig werden, sobald sie mit einem dritten Interesse konfrontiert sind, das sie beide gleichermaßen bekämpft. Politisch gesprochen, setzte er stillschweigend die Existenz eines auswärtigen Feindes voraus, vor dem ja auch alle Interessenkämpfe im Innern der Nation dahinfliegen und dem gegenüber die Nation einmütig wird. Nur unter der Voraussetzung unmittelbarer außenpolitischer Gefährdung kann es überhaupt so etwas wie »la nation une et indivisible«, das Ideal des französischen und allen sonstigen Nationalismus, geben. Darum kann sich die nationale Einheit nur in Fragen der

Außenpolitik realisieren, und selbst da nur unter der Voraussetzung einer zumindest potentiellen Feindschaft. Auf dieser Binsenwahrheit beruht im Grunde die gesamte nationale Politik, wie wir sie aus dem neunzehnten und dem zwanzigsten Jahrhundert kennen, und sie folgt so offensichtlich aus der Theorie von einem Allgemeinen Willen, der die Nation beseelen müsse, daß Saint-Just bereits mit ihr völlig vertraut war: Nur außenpolitische Angelegenheiten könnten überhaupt eigentlich »politische« genannt werden, während das übrige Gebiet menschlicher Beziehungen unter das »Gesellschaftliche« fiel. (»Seules les affaires étrangères relevaient de la »politique«, tandis que les rapports humains formaient »le social.«) Rousseau selbst aber ging einen Schritt weiter. Ihm genügte der äußere Feind als das die Nation einigende Prinzip nicht, er wollte, daß die Einheit und Einmütigkeit aus der Nation selbst aufsteige und so auch in der Innenpolitik wirksam werde. Das hieß aber, daß er den gemeinsamen Feind, der die Vielen in ein Eines zwingt, im Lande selbst entdecken mußte, und seine Lösung dieses Problems besagte, daß der allen gemeinsame Feind im Innersten jedes Bürgers existiere als dessen Einzelwille und Eigeninteresse. Der, wenn man so sagen will, Trick dieser Lösung besteht darin, daß dieser verborgene, innere Feind in der Brust jedes Einzelnen – der ja offensichtlich das gerade Gegenteil des ursprünglich gemeinten allen gemeinsamen Feindes ist – zum Rang eines die Nation von innen vereinigenden Prinzips aufsteigen Übereinstimmung zweier besonderer Interessen«, sagt Rousseau, indem er zustimmend den Marquis d'Argenson zitiert, »geht aus dem Gegensatz gegen ein drittes hervor. Er [d. h. d'Argenson] hätte noch hinzufügen können, daß die Übereinstimmung aller Interessen die Folge des Gegensatzes derselben gegen das eines jeden einzelnen ist. Gäbe es keine verschiedenen Interessen, so würde man das gemeinschaftliche, da es nie Hindernisse fände, kaum wahrnehmen. Alles würde ganz von selbst gehen, und die Politik würde aufhören, eine Kunst zu sein.« Dem Leser mag die merkwürdige Gleichsetzung von Wille und Interesse in dem Vorhergehenden aufgefallen sein, die das nie ausdrückliche theoretische Fundament der politischen Lehren Rousseaus bildet. Er braucht die beiden Worte durch den ganzen Contrat Social hindurch synonym, und er setzt stillschweigend voraus, daß der Wille nichts anderes ist als die gleichsam automatische Artikulierung eines Interesses. Daraus folgt für Rousseau, daß der Allgemeinwille eben die Artikulierung des Gesamtinteresses ist, des Interesses des Volkes oder der Nation im ganzen, und da dieses Interesse oder dieser Wille allgemein sind, können sie nur dadurch hervorgerufen werden, daß Einzelinteressen und Eigenwillen ihnen feindlich entgegenstehen. In der Rousseauschen Konstruktion braucht die Nation nicht mehr auf den Feind zu warten, der die Landesgrenzen bedroht, um sich »wie ein Mann« zu erheben und die »union sacrée« zu vollziehen; die Einheit der Nation ist dadurch garantiert, daß jeder Bürger den Landesfeind in seiner eigenen Brust trägt und mit ihm auch das Allgemeininteresse, das nur der gemeinsame Feind wecken kann. Denn der allen gemeinsame Feind ist das Einzelinteresse und der Eigenwille eines jeden. Nur wenn jeder Einzelne sich selbst in seiner Vereinzelung den Krieg erklärt, kann er in die Lage kommen, in sich selbst seinen

eigenen Feind zu erzeugen, und dieser Feind jedes Einzelnen als Einzelnen ist der Allgemeinwille; wenn ihm dies gelingt, ist er ein wirklicher und verlässlicher Bürger des Nationalstaats geworden. Denn »zieht man nun von diesen Willensäußerungen das Mehr und Minder, das sich gegenseitig aufhebt, ab, so bleibt als Differenzsumme der Allgemeinwille übrig«. Um der politischen Gemeinschaft der Nation anzugehören, muß der Bürger imstande sein, in einer ständigen Rebellion gegen sich selbst und seine eigenen Interessen zu leben. Das Mitleiden mit anderen, das dem eigenen Interesse ja durchaus entgegensteht, ist gleichsam die seelische Stimmung, in der sich diese Rebellion gegen sich selbst und das Einschwingen in den Allgemeinwillen am einfachsten und natürlichsten realisieren läßt. Nun hat es natürlich keinen nationalen Staatsmann gegeben, der Rousseau je auf diesem Wege ins logisch Extreme gefolgt wäre, und wenn die gängigen nationalistischen Begriffe des Staatsbürgers auch weitgehend von der Voraussetzung des Landesfeindes ausgehen und auf ihr beruhen, so hat doch niemand je ausdrücklich gesagt, der allen gemeinsame Feind sitze in der eigenen Brust und jeder Bürger sei, sofern er ja notwendigerweise auch ein Einzelner ist, bereits ein potentieller Verräter. Anders aber steht es mit den Revolutionären und der revolutionären Tradition. Nicht nur in der Französischen Revolution, sondern in allen Revolutionen, die ihrem Beispiel folgten, erscheint das Einzelinteresse als eine Art gemeinsamer Feind, und die Terrortheorien von Robespierre bis Lenin und Stalin nehmen alle als selbstverständlich an, daß das Gesamtinteresse automatisch und ständig in Feindschaft liege mit dem Eigeninteresse jedes einzelnen Bürgers. (Hanna Arendt, „Über die Revolution“, Seite 100 – 105)

**In einer Demokratie (Volksherrschaft) kann es nur einen Konsens eines Gemeinwesens zu bestimmten Fragen geben, der immer wieder neu zu verhandeln ist, sobald er in Frage gestellt wird, aber keine Diktatur eines imaginären Volkswillens. Politische Herrschaft beschneidet unsere Freiheit nur dann nicht, wenn wir sie selbst ausüben. Das! ist Rousseau.**

**Jürgen Michael Hackbarth  
Holger ThurowN.**



## Contra #Zero Covid

(<https://enough-is-enough14.org/2021/01/18/contra-zero-covid/>)

von: anonym am: 17.01.2021 - 22:54

Bei. [de.indymedia.org](http://de.indymedia.org)

Dieser Text wird aus schierer Verzweiflung geschrieben. Verzweiflung darüber, dass Menschen, welchen wir bisher als unsere Verbündeten angesehen haben, im Dauerfeuer der medialen Covid-Panik wohl das Hirn geschmolzen sein muss; darüber, dass Gruppen, welche wir als Teil einer progressiv-subversiven Zivilgesellschaft angesehen haben, alle ihre Ideale über Bord werfen und päpstlicher werden als der Papst; aber von Anfang an und zumindest versuchsweise geordnet. Die Schreibenden (4Stück an der Zahl) arbeiten alle im Gesundheitssektor. 1x Ärzt\_in für Innere Medizin, 1x Intensivpfleger\_in, 1x Onkologiepfleger\_in, 1x Notfallsanitäter\_in. Alle sind auf die eine oder andere Art täglich mit den Auswirkungen von Covid19 konfrontiert. Zu bagatellisieren ist nicht unser Ziel. Covid19 stellt uns alle vor immense Herausforderungen und die Entscheidungen, denen manche von uns fast täglich ausgesetzt sind, hätten wir uns nie gewünscht treffen zu müssen.

Aber trotzdem fragen wir uns wie es sein kann, dass sich die politischen Koordinaten in derart kurzer Zeit so gravierend verschoben haben, dass antiautoritäre und linksradikale Gruppen, Strukturen und Einzelpersonen in kompletter Ignoranz der sozialen Verhältnisse in diesem Land Forderungen nach dem staatlichem Totalzugriff aufstellen. Statt den Diskurs des medizinischen Totalitarismus aktiv zu bekämpfen, wird die „solidarische“ Gefängnisgesellschaft gefordert. Der biopolitisch legitimierte Angriff, angstgerecht als lebensschützender Absolutheitsanspruch, umgesetzt vom Staat samt polizeilichen Sondervollmachten wird nicht nur stillschweigend hingenommen, sondern noch proaktiv gefordert. Es geht den linksradikalen Akteuren nicht mehr um eine Dialektik der Befreiung, stattdessen setzen sie im kompletter Unkenntnis der Funktionsweise von moderner Herrschaft eine Dialektik der Repression in Kraft. Wir sind entsetzt darüber und können es nicht verstehen, wie das Gerede vom Totalshutdown ernsthaft geglaubt werden kann, ohne wissen zu wollen, dass die europaweite Umsetzung weite Teile der unteren europäischen Gesellschaftsschichten einer bis dato nie dagewesenen Repression aussetzen wird. Glaubt etwa allen ernstes jemand, dass große Teile der „gefährlichen Klassen“ sich freiwillig einsperren lassen? Jede\_r von uns arbeitet bei einem öffentlichen kommunalen Träger in einer deutschen Großstadt. Wir haben täglich mit Harzern, Gefangenen, Junkies, Obdachlosen, Geflüchteten, Sexarbeiter\_innen, kaputtgemachten Arbeitern, vereinsamten Alten zu tun. Wie können selbsternannte Linksradikale nur so unglaublich borniert sein und ihre eigene bürgerliche Herkunft, welche es ihnen erlaubt eine so absurde Forderung

zu stellen, vergessen machen wollen? Seit wann grassiert in widerständigen Kreisen eine so krass ausgeprägte theoretische Schnappatmung, ein so himmelschreiender Sozialchauvinismus, welcher unsägliches Elend und Leid für die Subalternen nonchalant billigend in Kauf nimmt mit der Forderung, den Laden einfach mal so 5 Wochen dicht zu machen? Seit wann sind linke und kritische Menschen so umnachtet, dass sie ihre eigenen hohlen Phrasen eines „solidarischen“ Umganges für voll nehmen?

## Der medizinische Totalitarismus

Gesundheit als Gut unterliegt gesellschaftlicher Übereinkunft, ist also relativ. Sowohl die Verteilung dieses Gutes, als auch die Verfügbarkeit unterliegen wie alles andere auch direkt und indirekt der sozialen Frage. Gesundheit ist kein a-politischer oder überpolitischer Begriff, sondern hängt vor allem davon ab, wer was bei wem als „gesund“ definiert. Sprecher\_innenposition und Dispositiv sind hierbei entscheidend. Gesundheit ist Körper: unsere Körper sind sowohl Zugriffsobjekt biopolitischer Regulation, staatlich-autoritären Begehrens, Ort unserer eigenen Subjektwerdung, als auch Feld und Gegenstand des Kampfes dagegen in einem. Die Frauenbewegung, Hurenbewegung, Krüppelbewegung kann ein Lied davon singen. Im Spannungsfeld Migration wird Gesundheit Instrument sozialhygienischer Vorstellungen von Volk und Nation, von Raum und Rasse. Das Andere ist immer das Artfremde, das Krankhaft-Schadhafte. Gesundheit ist das, was der Kapitalismus sowohl als Ware hervorbringt, wie als Ressource vernutzt. Gesundheit kann ohne seinen Gegenpart, der Krankheit nicht sein. Der gesunde Körper ist derjenige, welcher seinen Wert über den Grad seines Vernutzungspotentials bemessen bekommt.

Gesundheit als Norm kann niemals erreicht werden. Wer sie hat, muss alles tun, um sie zu erhalten (Spoiler: es wird nicht gelingen, schließlich altert jeder Körper). Es kann niemals genug für Gesundheit als abstrakten Wert getan werden, ähnlich dem infantilen Begehren nach ewiger Jugend. Ja heißt ja und nein heißt ja. So wie der abstrakte Sicherheitsdiskurs immer nur mehr Überwachung legitimiert, da es keine absolute Sicherheit geben kann (Leben heißt Risiko), legitimiert der Ruf nach Gesundheit nur den biopolitischen Totalzugriff auf Körper. Gestorben wird hier nicht, auch wenn das bedeutet, dass im Namen des Schutzes von Gesundheit der soziale Tod eines jeden Einzelnen in Kauf genommen wird.

Gesundheit darf aus unserer Sicht niemals den Bereich politischen Handelns definieren. Die Bereiche, in denen das bereits geschehen ist, gehören zu den finstersten Kapiteln der Geschichte. Der angstgetriebene Diskurs um zu erhaltende Gesundheit muss mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpft werden. Gesundheit muss als politischer Begriff von unten partikular bestimmt werden, die Machtfrage muss gestellt werden. Es sind nämlich „wir“ als Gesundheitsarbeiter\_innen und Expert\_innen, welche für euch

definieren werden, was Gesundheit bedeutet, es sind wir die Weißkittel, welche für euch bestimmen werden, was wir für eure Gesundheit für richtig halten und was wir denken das ihr tun müsst. Mit dem entgrenzten virologisch-medizinischen Wissen kommt keine Demokratisierung, sondern die Herrschaft der Experten, welche mit der Forderung nach abstrakter Gesundheit jeden einzelnen im Namen des „Guten“ zurichten und wortwörtlich endlos regulieren werden.

Im Namen der abstrakten Gesundheit einen Totalshutdown zu fordern, kommt unserer Meinung nach einer Selbstermächtigung medizinischer Expertenkreise gleich. Wir können das Thema hier nur skizzenhaft umreißen und an anderen Stellen ist schon viel mehr und Besseres dazu geschrieben worden. Es sei aber noch einmal angemerkt, dass das Reden vom Erhalt der Gesundheit jenseits der oben nur angedeuteten segmentären Ebenen von Gesellschaft strukturelle Ähnlichkeiten dem Diskurs vom „Kampf gegen den Terror“ hat; Es ist ein leerer Signifikant, welcher sowohl als erste wie als letzte Begründung für autoritäres Handeln funktioniert und den mit Sicherheit nicht „wir“ als Antiautoritäre füllen können. Wir können über die Blindheit alternativer und links(radikaler) Kreise, welche mit #ZeroCovid das Lied des medizinischen Totalitarismus anstimmen nur ungläubig den Kopf schütteln.

## Dialektik der Repression/ repressive Dialektik

Staatliche Macht tendiert dazu, sich unbegrenzt auszudehnen. Es gibt keine ihr inhärenten Grenzen. Macht wird nur von Gegenmacht begrenzt. Die Entwicklung der Repressiv-Kräfte schreitet ohne unseren Einfluss voran, was heute technisch möglich ist, ist morgen selbstverständliches Behördenhandeln. In Zeiten ohne Ausnahmezustand stellen „wir“ als Zivilgesellschaft im weitesten Sinne das Korrektiv zum staatlichen Machtanspruch. Ohne langes und zähes Kämpfen in den Schützengräben der Zivilgesellschaft wäre Vergewaltigung in der Ehe noch straffrei (um nur ein Beispiel zu nennen).

Seid Jahren stehen wir unter Dauerbeschuss des technologischen Angriffes, seid Jahren werden polizeiliche Kompetenzen ausgeweitet, Polizeigesetze novelliert, wird die rechtliche Rahmensetzung von medialer Hysterie begleitet. Was sich im Juni 2020 in Stuttgart ereignet hat nimmt sich wie ein laues Lüftchen aus verglichen mit den Kämpfen um die Mainzer Straße 1990. Jeder Widerstand gegen die Polizei kommt von der Bedeutung einem Angriff auf die Staatsräson gleich (im Gegensatz zu uns haben SIE ihre Reihen geschlossen).

Jetzt haben wir den Ausnahmezustand. Beispielloser Aushebeln bürgerlicher Freiheiten und Persönlichkeitsrechte; jede Woche wird weiter diskutiert, welche Einschränkungen noch stärker vorgenommen werden. Nicht nur Schweigen viel zu viele von uns aufgrund der schieren Geschwindigkeit des autoritären Staatsumbaus, mit #ZeroCovid fordert der sich selbst als „linksradikal“ bezeichnende Teil der

Zivilgesellschaft auf einmal 100%ige Zuspitzung desselben. Wir fassen uns wirklich an den Kopf und fragen uns, wo die politische Analyse geblieben ist bzw. ob jemals überhaupt eine vorhanden war. Dass es eine Diskrepanz zwischen Sein und Schein gibt, daran haben wir uns schon gewöhnt, aber dass Gruppen wie die Interventionistische Linke und FAU Forderungen supporten, bei denen ein Franz-Josef Strauß Pipi inne Augen und Hose bekäme, lässt uns den Mund offen stehen unter unseren FFP Masken. Als Feigenblatt der autoritären Staatstransformation liefern sie dem Extremismus der Mitte nicht nur ein absolutes Deus Ex Machina, sondern große Teile der widerständigen Zivilgesellschaft auf dem Silbertablett gleich mit. Ihre Forderung nach der staatlich verordneten und durchgesetzten Totaleinsperrung kann nur, da sie nicht freiwillig geschehen wird, mit staatlichen Sondervollmachten geschehen, welche, einmal etabliert und erprobt den Maßstab politischer Freiheiten dauerhaft aushöhlen werden. Ein Staat, welcher seinen Bürgern sämtliche Freiheitsrechte verwehren kann, nimmt sie dauerhaft, selbst wenn er sie gütigerweise irgendwann wieder zugestehen sollte. Eine friedliche Transformation der Gesellschaft, welche besagte Akteure nach eigenem Verlautbaren anstreben, wird so auf Dauer verunmöglicht. Darin besteht die Dialektik der Repression und es ist ein schrecklich bitterer Treppenwitz der Geschichte, dass ausgerechnet die gesellschaftliche Linke es war, welche sich ihr eigenes Grab geschaufelt haben wird.

Selbst, wenn wir annehmen sollten (was wir nicht tun, aber in dubio pro reo), dass #ZeroCovid ernsthaft glaubt, der Totalshutdown wäre „solidarisch“ umsetzbar: wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass das gelingt? Mal ganz von der Tatsache abgesehen, dass sich in #ZeroCovid wieder einmal ein sehr deutsches Begehren nach Recht und Ordnung ausdrückt und vermeintliche radikale Kritiker\_innen als Affirmanten des paternalistischen Staates auftreten: Die Kräfteverhältnisse sind schlicht nicht so, dass ein Vermögenstransfer, welcher die sozialstaatliche Vollversorgung garantieren soll (erst „nach hause“ geprügelte, dann kommt der Sozialarbeiter in Schutzausrüstung und verteilt Care-Pakete), erkämpfbar wäre, das Gegenteil ist der Fall. Ist denn den Akteuren nicht klar, dass sie Forderungen stellen, welche, ohne die realen Kräfteverhältnisse zu ihrer Umsetzung zur Verfügung zu haben (wie denn auch? #stayathome wird's nicht richten), sie im besten Falle eine nur erbärmlich zu nennende Bittsteller\_innenposition innehaben? Hat der moralinsaure Diskurs, gegen „Schwurbler und die Nazis von Querdenken“ zu sein, die Analyse von Gesellschaft als Produkt von permanent stattfindenden Klassenkämpfen verschleiert? Wird allen ernstes angenommen, etwas fordern zu können? Aus welcher Position heraus, #ZeroCovid und welche Armee? Im Gegensatz zu uns hat die Kapitalfraktion ein sehr hohes Bewusstsein von Klassenkämpfen und ihrer eigenen Stellung in diesen. Warum sollten sie (und das müssten sie) den Forderungen von #ZeroCovid zustimmen? Weil sie moralisch überzeugt worden sind? Kommt nach dem

„guten König“ jetzt der „gute Superreiche“? Zu glauben, dass ein „solidarischer“ Lockdown überhaupt möglich wäre, ist im besten Falle unserer Meinung nach gefährlich naiv, im schlimmsten Falle reaktionär, lassen sich doch dank #ZeroCovid die feuchtesten Träume sämtlicher autoritären Charaktere rechtfertigen.

Wir können nicht anders, als allen Verrat und Versagen vorzuwerfen, welche sich mit #ZeroCovid gemein machen. #ZeroCovid ist nicht die Antwort, sondern erwächst sich als unser schlimmster Alptraum. Dass ausgerechnet ein Teil unserer Genoss\_innen diesen Alptraum ohne Zögern promoted, stößt uns nur weiter von diesen Teilen linker Segmente ab. Wir rufen jede und jeden einzelnen, der oder die diese Zeilen hier liest dazu auf, die Solidarität mit #ZeroCovid und allen, welche sich mit ihnen gemein machen, aufzukündigen und sie als das zu benennen, was sie in unseren Augen sind: autoritäre politische Kräfte, welche vermeintlich in unserem Namen sprechen, unsere Worte und Sprache benutzen, aber nur eines sind: unsere Feinde.

### Vom Dürfen und Können.

An dieser Stelle sind ein paar weitere Worte zu uns, den Schreibenden angebracht: Wir gelten, wie das so schön gesagt wird, als systemrelevant. Wir sind in diesem Leben nicht von dem Fluch der Arbeitslosigkeit betroffen, werden in diesen überalterten Gesellschaften nicht zum Surplusproletariat gezählt. Keine Maschine wird uns zu unserer Lebenszeit ersetzen können, wir sind also von den Verwerfungen der Automatisierung und Zwangsdigitalisierung so nicht betroffen. Unsere Arbeit ist (zum größeren oder kleineren Teil) körperlich, egal wie hart der Shutdown wird, wir sind nicht gefährdet. Unsere Patienten schon. Täglich mit dem Ausschuss dieser Gesellschaft konfrontiert zu sein bei dem Anspruch, Egalität, Staatsferne und antiautoritäre Umgangsweisen umzusetzen ist nicht leicht. Was nicht heißt, dass wir alle unsere unterschiedlichen Arbeiten nicht als explizit politisch begreifen. Leider sind wir damit auf weiter Flur alleine, zeichnen sich Ärzte und Pflegekräfte unserer Erfahrung nach leider durch einen überproportional hohen Anteil an statusbewussten Menschenfeinden aus.

Aus dem politischen Anspruch an unsere Arbeit erwächst eine zentrale Sache: Der Schutz unserer Patienten gegenüber anderen Pfleger\_innen und Ärzten, gegenüber dem Krankenhaus als Institution, gegenüber der Polizei, Behörden, Gerichten, Schießern, teilweise ihren Angehörigen. Diese Schutzfunktion ist eine permanente Gratwanderung zwischen Paternalismus, Autonomie, unserer jeweiligen fachlichen Kompetenz und der damit einhergehenden Wissenshierarchie und dem Willen des Patienten. Im Namen von abstrakter Gesundheit „Leben“ zu schützen ist für uns undenkbar, schließlich sind wir alle häufig mit dem Wunsch nach Sterben konfrontiert. Der Wunsch zu Sterben ist selten primär, er ist fast immer ein Nicht-Leben-Wollen-um-jeden-Preis. Das heißt, dass jede\_r von uns sich damit auseinandersetzen muss,

dass Patienten für sich Entscheidungen treffen, von denen wir wissen, dass sie später oder früher (meist früher) mit dem Tod des Patienten einher gehen. Und das ist nicht nur in Ordnung, sondern alternativlos. So wie wir zwischen der Erde unter unseren Füßen und dem Himmel über unseren Köpfen kein anderes transzendentes System akzeptieren (sei es Gott, der Staat, der Kapitalismus, o.ä.), so undenkbar ist es für uns eine Kampagne zu unterstützen, welche von ihren inhärenten Prinzipien zutiefst dem zuwider läuft, was wir täglich jede\_r von uns in seinem Bereich versuchen als gelebte anarchistische Ethik umzusetzen.

Und das sei hier explizit als Kampfansage an #ZeroCovid verstanden: wir werden unseren Überzeugungen gemäß alles tun, um uns und unsere Patienten gegen euren Angriff auf uns und die Prinzipien, welche wir für richtig halten, zu schützen. Aus tiefster Überzeugung kündigen die Schreibenden ihre Solidarität mit euch auf. Ihr entspricht dem, was wir, als explizit im Gesundheits(un)wesen Tätige, zutiefst verachten. Uns ist nicht entgangen, wie viele Pflegende und Ärzte unterschrieben haben bei euch. Wir können uns wiederholen, was wir an anderer Stelle bereits geschrieben haben: aus dem deutschen Gesundheitswesen erwachsen uns nur Blüten der Reaktion. Gesundheitsarbeitenden, welche sich mit #ZeroCovid verbünden, unterstellen wir, ihr autoritäres Begehren auszuleben, welches sie auch bei uns als unsere Kolleg\_innen tagtäglich hundertfach zeigen.

Diese Zeilen sind ungenügend, sind Produkt einer Selbstverständigung unter Kolleg\_innen, Freund\_innen, Genoss\_innen. Wir sind keine akademischen Sozialwissenschaftler\_innen, haben aber wohl das eine oder andere Buch gelesen, wobei es aber nicht darum geht. Viele Themen konnten wir leider nur verkürzt anschnitten. Wir hoffen, mit diesen Zeilen zu einer Positionierung innerhalb der sich als linksradikal und antiautoritär verstehenden Menschen beizutragen. Mit diesem Text wollen wir spalten, ja. Nicht als Selbstzweck; wir hoffen, dass deutlich geworden ist, dass wir entsetzt sind darüber, wer auf einmal mit den Wölfen heult, vor allem jene, von welchen wir es als letztes gedacht hätten. Die Kritik an dem Monstrum, welches sich #ZeroCovid nennt, ist damit auf keinen Fall erschöpft, im Gegenteil. Wir fangen grade erst an, wir müssen diesen Behemoth um jeden Preis stoppen! Wir sind nur wenige, aber werden tun, was wir können. Der Kampf, welchen wir täglich gegen Covid19 führen ist der gleiche, welchen wir gegen #ZeroCovid und jegliche Form des staatlich-kapitalistischen autoritären Angriffes führen. Es gäbe an dieser Stelle noch sehr viel zu schreiben und zu sagen, aber mehr schaffen wir heute nicht. Als letztes wollen wir allerdings noch klarstellen, dass wir mit den drecks Faschisten von Querdenken nichts zu tun haben.

**Armora Anarchia Autonomia**

**Hier eingereicht von Martha M**

## Gruppen



### Der Wochenblick schreibt Interessantes über Karl Lauterbach

<https://www.wochenblick.at/karl-lauterbach-trotz-lipobay-skandal-berater-der-deutschen-regierung/>



WOCHENBLICK.AT

**Karl Lauterbach: Trotz Lipobay-Skandal  
Berater der Deutschen Regierung**



**Wir müssen alle durchhalten!  
Keine Extrawurst!**



AMNESTY.DE

**Assange wird willkürlich in Haft gehalten**

  Gruppen	
Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 17.01.2021, 12.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Postcap Deciders	10
Friedenskampf ist Klassenkampf	11
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	12
World Rescue Organisation	12
fridays gegen Altersarmut	17
Bürger Komitee Berlin	17
Gelbe Westen HH	22
Magdeburger Friedensfest 2020	24
Kooperative Basisdemokratie	26
Aufstehen Potsdam	26
Einkommen muss zum Leben reichen	28
aufstehen im Saale-Orla-Kreis	28
Die fitten Alten	30
Fragen der Zeit / Linke Utopisten	31
Aufstehen Hagen (NRW)	32
Aufstehen für Demokratie	32
Fairer Austausch öffnet die Türen zum Wir	36
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	38
Die Linke Kreisverband Oberland	40
Widerstand 2020 Gesundheit	42
Verbunden trotz Trennung	44
Unabhängiges social Media Taem	44
Aufstehen Diez – Limburg	44
Frieden Gerechtigkeit und Freiheit	46
Gelbwesten Deutschland	46
neues Sozialsystem	46
Manifest des Wohlstandes für alle	46
Gelbwesten/#aufstehen München	47
Seehofer muss zurücktreten	47
Aufstehen bewegen und ändern	49
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	51
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
aufstehen - die Sammlungsbew. Bayern	51
Notbremse 2021	52
Miltenberg Freiheitsboten	52
Aufstehen Erzgebirge	57
Schluss mit Ausgrenzung	57
AP=-21 wegmitdemmerkelregime	57
Kochen & Freunde	58
# SPD Erneuern	58
Bürger gegen Willkür	60
Aufstehen Bremerhaven	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
Antimperialistische Linke	62
Aufstehen Erfurt	62
Aufstehen brandenburg unabhängig	64
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65
Gelbe Westen Deutschland	66
Politik u. Zeitgeschichte systemkritisch	66
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	67
Aufstehen Lübeck und Umgebung	67
Bundesweit für Menschenwürde kämpfen	70
Organisation Bündnis für Frieden	71
aufstehen Oldenburg	71

Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	72
aufstehen basis stammtisch	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
open SPD	74
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	74
Für soziale Gerechtigkeit in SH aufstehen	75
Miltenberg Freiheitsboten	75
Menschenpartei	76
Antikapitalistische Linke 2.0	76
Hotspots – Die Gr. Inland u. Ausland	78
Free Julian Assange Startnext	80
Menschenrecht auf Wohnen	80
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	80
Aufstehen Witten (NRW)	81
Internationale Anti-NWO Alliance	82
VTV Volksfinanzierter unabhängiger TV	84
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	84
Anarchistic Academy	84
Aufstehen Bayern unzensiert	86
Aufstehen-Hessen	89
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	90
Gelbe Westen Brandenburg	91
Linkes Forum in Cuxhaven	91
Querdenken Berlin	92
aufstehen Sachsen-Anhalt	93
Internationale Allianz, Brüssel 10.12.20	95
Wir - Lösungswerkstatt	95
Lorsch und die Welt Mensch Umwelt	97
Querdenken Berlin	97
Aufstehen Rheinisch-Bergischer Kreis	98
Aufstehen Koblenz	99
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	99
<b>Gesamt Mitgliederzahl bis hier:</b>	<b>5.292</b>
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	100
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	104
Gelbe Westen Hamburg	108
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	109
Menschenrecht auf Frieden	114
Linke SPD Friedensbewegung	114
Gelbe Westen Mönchengladbach	117
Freigeist und Poli-Tick-Onlinezeitung	117
Aktiv gegen Rechtsbeugung	119
Gemeinsam gegen Rassismus	120
Aufstehen von unten	120
Positive Nachrichten aus aller Welt	122
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	125
Aufstehen – Initiativgruppe Buennis	129
GJ Aix-la-Chapelle	130
aufstehen Admincafee Ininitiativgruppe	130
Freiheitsboten Thüringen	136
Linke Fraktionen	139
Open SPD-Quo Vadis SPD?	139
Zielstation Gemeinwohl	140
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	145
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	146
Corona Rebellen gegen Zwangsimpfung	149
Giletsjounes/Gelbwesten – Soli m. fr. GJ	149

Internationale Friedensfabrik Wanfried	151	Direkte Demokratie in Deutschland	277
Stoppt defender 2020	153	Aufstand	279
Orga Friedens-Demo Ramstein	153	Gelbe Westen	283
Aufstehen Aktionen	159	Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	284
Globale Demokraten Union	160	Nortorf Presse	288
Freidenker	161	Corona Diktatur 2.0	291
Gr. f. Frieden und soziale Verbesserung	169	Ich lass mich nicht impfen	305
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	172	Widerstand 2020 Friedensbewegung	307
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	173	„Querdenken 221“ – Gruppe	311
BT – Wahlboykott 2021	176	Gegen-Tagesschau-Heute	315
G.J. Germany	177	Antifa Kommunikations Gruppe	323
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern	177	Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	331
APO-21-allesstaatsgewaltgehtvonvolkaus	178	Freedom for Julian Assange	337
Bremen gegen Armut	180	Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	340
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	181	Grundlagen der Theorie und Praxis	342
Aufstehen Schleswig-Holstein	181	Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	345
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	182	Europa gewinnt!	355
anarchistische Front	187	Free Assange II	355
Liberales Forum	187	Demokratie in Europa	357
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	188	Linke gemeinsam gegen Rechts	363
Kampf gegen Rassismus auf FB	189	Rentner – Initiative – Berlin	363
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	191	Widerstand Jetzt	383
Schildwall gegen Rechts	193	Linksfraktionen 2.0	387
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	201	Philosophen für den globalen Frieden	397
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	201	SPD Friedensbewegung	400
Fantory=Fantasy+History	204	Gelbe Westen Heilbrohn 2.0	406
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	205	# Stay Awake Bamberg	412
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	207	Gelbe Westen	419
Fridays gegen Altersarmut	210	Demokraten gegen Rechts	434
Wir sind Deutschland	211	Menschenrechte in der Welt	439
Aufstehen Bremen Stadt	214	Gegen Rechts	446
Eigentum ist Diebstahl	214	Gelbe Westen Nürnberg Land	448
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	216	Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	476
International Anti-NWO Alliance	217	Antifa vereinigt euch!	478
Forum Sozialdemokratische Basisini	221	Alle Gegen Rechts	479
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	225	#SPDerneuern	498
Der Rassismus gegen das eigene Volk	229	Aufstehen gegen Altersarmut	F 500
Aufstehen Emden	231	Gelbe Westen Schweiz – GJ	508
Gregor Gysi	233	Aufstehen bundesweit inoffiziell	524
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	237	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	538
Bündnis gegen Rechts (BGR)	F 238	Facebook gegen Rassismus	542
gelbe Westen für Deutschland SH	239	SPD neue Netzpolitik	543
Deutsch-Russische Freundschaft	242	Jennys Wohnzimmer	544
Aufstehen Düsseldorf	242	Freidenker	547
Gegen die neue Weltordnung	243	Stay awake – Deine Stimme f.d.Freiheit	559
Deutschland macht dicht # Hessen	244	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	569
Unruhe Stiften! Künstlich	248	DIE LINKE NRW Diskussion Forum	579
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	249	Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	582
Hamburg4Assange	251	FREE JULIAN ASSANGE	601
Gelbe Westen Hessen	251	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	620
Wir brauchen eine gerechte Welt	253	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	628
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	256	Gem. gegen Kinderherausnahme	632
„Neue Linke“ - Gruppe	256	Querdenken 750	656
Gegen die neue Weltordnung	258	Aufbruch in die Zukunft	662
Antikapitalistischer Widerstand	265	Oder-Neiße-Friedensgrenze	675
Ende mit der politischen Verdummung ...	265	YouTube Deutschland 2021 Promotion	680
AKL Antikapitalistische Linke	268	Friedensbewegung Forum	681
Wir sind das Volk !!!	270	Proletarskoe	687
Nachrichten aus aller Welt	270	Offenes Friedensforum	701
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	275	Das Volk sind wir	704
Aufstehen Stammtisch	277	Teachers for Future Germany	708

Krüppel – Aufstand	717
Protestiert gegen AFD&Co überall	731
Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	737
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	739
Friedensbewegung	753
Nothing stopping us now“ were on the mo	758
BRD-Unrecht 2.0	767
Frieden in einer Welt	771
Hamburger Künstler vereinigt euch!	791
Haiger gegen rechts! Vielfalt statt Einfalt	818
Respect for Futur	832
NEUSTART für EUROPA	833
Berlin – Brandenburger Landespolitik	843
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020	847
Wirtschaft & Gemeinwohl	853
Freie Medien	859
Liga für den Frieden	890
Kampf für die Freiheit	892
Klimawandel neu denken	894
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	895
„Frieden Total“ - Gruppe	897
GJ Grenzland D/B/NL/FR Art+Artist	905
Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn.	937
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	954
Verschörung oder nicht/Nachrichten	960
Die Welt wird belogen und verkauft	969
anarchistische Gemeinschaft	982

**Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 72.463**

für Linke	1.006
Lasst die Masken fallen	1.029
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.072
S.A.W- Save A World	1.086
YouTube Deutschland Germany 2021	1.129
Frieden in der Welt	1.143
Anarchie ist unvermeidbar	1.169
Gemeinsam gegen Nazis	1.174
Das Glück der Kinder	1.218
Aufwachen	1.206
Nein zu kranker Politik	1.212
Weg aus Deutschland	1.220
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.270
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.368
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.405
Party der dummen Wähler (PddW)	1.407
Fanpage FaF	1.408
Widerstand 100	1.479
DEF 2020	1.530
Politik – Wirtschaft Aktuelles	1.599
Gemeinsame Vernetzung	1.602
Corona Diktatur	1.627
ohne Masken gegen die Maskenpflicht	1.629
Mund auf trotz Mundschutz	1.648
Ideologiefreie Gruppe	1.702
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.794
Wissensmanufaktur	1.803
Progressives Linksspektrum	1.816
Wir beuten die Welt aus, wundern uns	1.932
Antifa – Grupo de Resistencia	1.961
YouTube Music 2021 Rap Hiphop Promotion	2.077

Coronaregeln nein Danke	2.094
Deutsch RAP 2021	2.210
gegen die Corona Diktatur in Deutschland	2.120
Querdenken - 40 Hamburg	2.236
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.336
Colorful Germany	2.343
Gelbwesten Deutschlands – Gilets Jounes	2.386
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.388
Polityka	2.390
Freidenkerforum – private Gruppe	2.411
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	2.469
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.515
Ken FM 2.0	2.559
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.611
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.644
GVAG	2.669
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.725
Aufstehen in Gelbwesten!	2.752
Linker runder Tisch	2.821
Corona & Witze	2.883
Antikapitalism	3.008
Hier spricht das Volk	3.216
Rückkehr zur Menschlichkeit	3.268
Linksfraktion	F 3.361
Verschörung in Theorie und Praxis	3.537
Gelbe Westen für Deutschland	3.546
Antifaschistische Musikgruppe	3.567
KenFM – Diskussionsgruppe	F 3.663
Friedenswerkstatt Hamburg	3.726
Eltern gegen Maskenpflicht	3.836
Deutsch-Russische Freundschaft	4.018
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.140
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.374
Free Assange and Manning Events	F 4.415
Corona Rebellen	4.417
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	4.653
Wir gegen Altersarmut	4.938
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite	4.944
Corona – Wahnsinn	4.781
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.004
Unsere Welt leuchtet	5.485
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.992
Unidet 4 Julian Assange	6.315
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.406
Stay Awake für Freiheit und Selbstbestim.	7.246
Adode esta la flor?	9.037
Aufstehen Bundesweit	F 9.296
Freiheitergedanken	9.395

**Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 306.237**

Freie Presse	12.117
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.991
Travane na Zruseni	16.890
Free Julian Assange	18.901
Gelbe Westen deutschlandweit	21.518
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	22.985
Die Welt wird belogen und verkauft	36.614

**Gesamt Mitgliederzahl: 450.242**

Telegram

**Telegram – Verteiler – für „Der Aufstand“**

Stand: 17.01.2021, 17.00 Uhr Mitgliederzahlen:

Pax-Terra-Musica Forum	20
Gesellschaft der Gleichen	31
Info Gruppe Widerstand	35
Internat. Allianz f. Menschenrechte	45
Freie Linke Nord	72
Gilets Jaunes Aix-la-Chapelle Aktivisten	69
Info Kanal Widerstand	149
D_HB Nachbarn STEHEN AUF	180
Corona Rebellen Berlin	330
Freie Linke Chat (Widerstand...)	1027
<b>Gesamt Mitgliederzahl:</b>	<b>1958</b>

»Die Maske muss der Maske wegen getragen werden. Als Symbol für Gehorsam den Maßnahmen der Regierenden gegenüber.«



Stefan Aust, Herausgeber von »Die WELT«

Deutschland  Kurier

**DIE MENSCHEN, DIE ANNE FRANK VERSTECKTEN, HABEN GEGEN DAS GESETZ VERSTOßEN.**



**DIE MENSCHEN, DIE SIE VERFOLGTEN UND TÖTETEN, HANDELTEN NACH DEM GESETZ. LASS DAS MAL WIRKEN.**

**Die ganz einfache CORONA-LÖSUNG!**

Alle Menschen, die **ANGST und PANIK** wegen des Corona-Virus haben, mögen in Quarantäne bleiben, Mundschutz tragen und sich Impfen lassen.

Für alle anderen Menschen gilt:  
**Lebt Eure Leben, geht raus, habt Spaß an Eurer Arbeit und feiert das Leben.**

**Das ist Freiheit!**



Warum willst du nicht verstehen, dass du in einer Demokratie lebst und ein freier Mann bist?



Früh 2020

**DDR-LIGHT:**

**DER ERWEITERTE HAUSARREST KOMMT!**



ENDE DER AUSLAUFS-ZONE

CORINNA MIAZGA

**Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht**

Philosophieclub der Lohnarbeitenden  
HORNERS FREIHEIT

Juni-Heft vom 01.06.2020 Nr. 02/2020

„Volonté Générale“ (Volkswille)  
- von Jürgen Michael Hackbarth und Holger Thurow-N.

Interview mit Rainer Mausfeld

Das Räteystem ist identisch mit Volksherrschaft/Demokratie  
- von J. M. Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen Am Beispiel der „Die Tribute von Panem“  
- von J. M. Hackbarth

Anders Wirtschaften jetzt! (Aufruf)  
- von Silke Helfrich, ...

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)  
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



**Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht**

Philosophieclub der Lohnarbeitenden  
HORNERS FREIHEIT

Juli-Heft vom 31.07.2020 Nr. 03/2020

Im Kreuzverhör zum Thema „Volkseigentum oder Gemeinbesitz?“  
- von Jürgen Michael Hackbarth, Ronald Rausch, Holger Thurow-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen, am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“  
- von Jürgen Michael Hackbarth

Was ist Radikaldemokratie?  
- von Jürgen Michael Hackbarth

Oberflächlichkeit im Visier: → Zeitschrift „philosophie“ zum Thema Pazifismus  
- von Holger Thurow-N.

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)  
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



**Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht**

Philosophieclub der Lohnarbeitenden  
HORNERS FREIHEIT

August/September/Oktober-Heft vom 30.09.2020 Nr. 04/2020

Im Visier: „Der blinde Fleck“ zum Thema Eigentum,  
von Holger Thurow-N.

Radikaldemokratie mit Besitzrecht gegen Repräsentativdemokratie mit Eigentumsrecht!  
von Jürgen Michael Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen - Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus dem Heft 03/20, Juli 2020), von Jürgen Michael Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)  
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



**Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht**

Philosophieclub der Lohnarbeitenden  
HORNERS FREIHEIT

November/Dezember-Heft vom 10.12.2020 Nr. 05/2020

Die Leitidee der Eigentums-gesellschaft ist unmoralisch!  
Echo auf das Interview des Magazins „philosophie“ mit Markus Gabriel, Professor für Philosophie und Erkenntnistheorie an der Universität Bonn  
von: Holger Thurow-N.

Die Herrschaft des Eigentumsrechts schließt Demokratie/Volksherrschaft im Sinne des Wortes aus!  
Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden?  
Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus Heft 04/20)  
von: Jürgen-Michael Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)  
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

